

Kosovo: Grenzübergänge geschlossen

Pristina. Das Kosovo hat in der Nacht zu Sonnabend zwei von vier Grenzübergängen zu Serbien nach Demonstrationen auf serbischer Seite vorübergehend geschlossen. Der kosovarische Innenminister Xhelal Sveçla begründete die nächtliche Schließung auf Facebook mit den Aktionen »vermummter Extremisten« auf serbischer Seite, die willkürlich und »mit einer faschistischen Verhaltensweise« Menschen kontrollieren würden, die nach Serbien reisen wollten. »Und all das vor den Augen der serbischen Behörden«, fügte er hinzu. Mehrere Dutzend Serben hatten die Blockade von drei Grenzübergängen zum Kosovo angekündigt, um den Verkehr zu stoppen. Letztlich wurden zwei Grenzübergänge blockiert, die Demonstranten führten ihren Protest gegen die Schließung von serbisch kontrollierten Behörden im mehrheitlich von Serben bewohnten Norden des Kosovo als Grund an. Das Kosovo schloss daher die Grenzübergänge Brnjak und Merdare. Am Sonnabend wurden sie wieder geöffnet, wie Innenminister Sveçla mitteilte. Die Blockade erfolgte wenige Tage nach einer Durchsuchungsaktion der kosovarischen Behörden in fünf kommunalen Büros im Nordkosovo. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/483294.kosovo-grenzuebergänge-geschlossen.html>